

Der TV Bodenheim hat in der Handball-Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar nach dreiwöchiger Spielpause die Auswärtspartie beim Tabellennachbarn SV Urmitz mit 24:30 (14:12) verloren und kassierte damit die zweite Niederlage in Folge.

Jedoch starteten die Rheinhessenliga-Aufsteiger furios und waren drauf und dran, den Überraschungscoup aus der Hinserie, als man in der heimischen Guckenberg-Halle mit 35:32 siegte, zu wiederholen. Basierend auf einer gefestigten 5:1-Abwehrformation mit dem vorgezogenen Christoph Acker, erarbeiteten sich die Bodenheimer schon früh die Führung, hatten das Duell klar im Griff und dominierten den Gegner. „In der ersten Hälfte haben wir eine richtig starke Leistung gezeigt und uns als geschlossene Einheit präsentiert“, freute sich TVB-Betreuer Matthias Carl über den gelungenen ersten Minuten. Symptomatisch in dieser Phase war ein Torwarttor von Schlussmann Thomas Quetsch, der einen Pass auf Gerrit Schulte vortäuschte, den Ball dann aber quer über das Spielfeld, vorbei am Urmitzer Keeper Hering, ins Gehäuse der Gastgeber warf. Folgerichtig gingen die Bodenheimer mit einer 14:12-Pausenführung in die Kabine, welche die Schützlinge von Trainer Wolfgang Weyell nach dem Seitenwechsel gar bis auf vier Treffer zum 18:14 (38.) ausbauten. Doch was anschließend passierte, blieb auch den rund 15 TVB-Anhängern in der mit 200 Zuschauern gefüllten „Peter-Hering-Halle“ rätselhaft. Plötzlich erarbeiteten sich die Hausherren in einer aufgeheizten Stimmung ein deutliches Übergewicht, während die Bodenheimer ihren Faden völlig verloren und ins Hintertreffen gerieten. Auch eine Auszeit konnte nicht verhindern, dass die Albansdörfler in der 43. Minute überraschend hinten lagen. Alleine Torwart Hermann Pitthan weckte seine Vorderleute kurzzeitig, nachdem der Youngster zwei Siebenmeter in Folge parieren konnte. Jedoch war auch Pitthan gehandicapt, da er sich beim Aufwärmen leicht verletzt – kurioserweise beim Dehnen am Torpfosten. So gerieten die Gäste mehr und mehr ins Hintertreffen: „Bei uns hat in der zweiten Hälfte nichts mehr funktioniert, bei Urmitz fast alles“, lautete der kurze Kommentar von Matthias Carl. „Diese Niederlage war wirklich absolut unnötig und äußerst ärgerlich“, urteilte der verletzte Spielmacher über die siebte Saisonniederlage, da die cleveren Gastgeber, bei denen die Gebrüder Eike Höfer (9 Treffer) und Hendrik Höfer (8 Treffer) die erfolgreichsten Torschützen waren, ihren Vorsprung bis zum Ende bis zum 30:24 weiter ausbauten.

**TVB:** Quetsch (1), Pitthan; Sell (2), Acker (2), Kreisler (3/1), Caprano (7/3), C. Carl, Marchlewitz (2), Abels (1), Schulte (3), Ohloff (1), Nießner (2)

Marcel Friederich

Ich freue mich über Lob, Anregungen oder Kritik unter  
[marcel.friederich@gmx.de](mailto:marcel.friederich@gmx.de)